

# Carl Christian Bry †

*Vossische Zeitung vom 17. Februar:*

„In Davos, wo er Heilung von seinem schweren Leiden suchte, starb am 9. Februar im Alter von 33 Jahren Dr. Carl Christian Bry. Der Schriftsteller, der aus Stralsund stammte, war, vor allem mit der Veröffentlichung seines bedeutenden zeitkritischen Buches

## „Verkappte Religionen“

eine große Hoffnung der deutschen Publizistik. Brys erstes auf tiefem Wissen beruhendes und mit prachtvoller Unmittelbarkeit geschriebenes Werk hat in der gesamten deutschen Presse einmütige Zustimmung gefunden. Ein wirklich philosophischer und kritischer Kopf, der über das Elend eines gepeinigten Körpers triumphierte, ist aus einer zukunftsreichen Entwicklung gerissen worden.“

## Verkappte Religionen

Zweite Auflage

Preis in Ganz-Ballonleinen gebunden fünf Mark

Z



Leopold Klotz Verlag / Gotha

## Zur Konfirmation Z

suchen viele Eltern und Verwandte nach einem passenden, schönen und billigen Geschenk. Als solches wie geschaffen, daher leicht zu empfehlen und zu verkaufen, sind unsere Ihnen wohlbekannten

## Kleine Delphin-Kunstabücher

Überblick über Leben u. Arbeit eines Meisters, Briefe, Gedichte oder andere Dokumente, 24–40 Abbild. nach Werken des Künstlers. Bisher erschienen folgende Bändchen in einer Gesamtauflage von

2 Millionen

1. Folge: 1. Spitzweg. 2. Schwind. 3. Waldmüller. 4. Feuerbach. 5. Richter. 6. Oberländer.
2. Folge: 7. Kethel. 8. Rubens. 9. Thoma. 10. Menzel. 11. Grünewald. 12. Corinth. 3. Folge: 13. Leibl. 14. Murillo. 15. Busch. 16. Daumier. 17. Lionardo. 18. Hofmann. 4. Folge: 19. Gessner. 20. Marees. 21. Dürer. 22. Michelangelo. 23. Botticelli. 24. Hals. 5. Folge: 25. Tizian. 26. Fra Angelico. 27. Liebermann. 28. Cranach. 29. Holbein. 30. Raphael. 6. Folge: 31. Velasquez. 32. Rembrandt. 33. Watta. 35. Ruysdael.

Jedes Bändchen hübsch kart. nur 1.20 M.

\*

„Darin steckt ein gut Teil Kunsterziehungsarbeit, eine wertvolle Hilfe gegen Schund, ein brauchbares Mittel, um für künstlerische Fragen zu werben.“  
Schaun und Schaffen

„Sie helfen, jedem, der sucht, die Werke der bildenden Kunst innerlich zu erfassen. Und wir haben heute mehr als je Grund zu dem Wunsche, daß die religiösen und sittlichen Momente der Kunst in Tausenden wirksam werden mögen.“

Essener Volkszeitung

„Das ist wieder einmal eine hocherfreuliche Erscheinung innerhalb unserer volkstümlichen Kunstliteratur. Wer sich danach sehnt, mit seiner Seele in einer von überirdischer Atmosphäre erfüllten Welt zu leben, der nehme diese Büchlein zur Hand. Die kleinen Delphin-Kunstabücher müssen in Massen unter unser Volk gebracht werden.“

P. Kemigius Boving in „Die Bücherwelt“

„Ganz prächtige Büchlein voll befreienden Humors, der in unserer Zeit doppelt wohltut. An Güte der Ausgestaltung und der Ausstattung hat sich trotz der gestiegenen Materialpreise und des gleich billigen Preises nichts geändert.“

Deutsche Zeitung

Delphin-Verlag / München